



**ILE EGAUTAL**  
Mödingen · Wittislingen · Ziertheim



Entwicklungsforum e.V. • Marktplatz 1 • 86465 Welden

An die  
Bundes- und Landtagsabgeordneten  
im Regierungsbezirk Schwaben und Oberbayern



Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Zeichen  
ILE

Datum  
21.09.2023



**Bundeshaushalt 2024 – Kürzung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“**



Sehr geehrte Frauen Abgeordnete,  
sehr geehrte Herren Abgeordnete,



wir, die ILE-Initiativen ILE Holzwinkel-Altenmünster, ILE Achenal, ILE Auerbergland, ILE Bachtal, ILE Bayerisches Illertal, ILE Egautal, ILE Erdinger Holzland, ILE Iller-Roth-Biber, ILE Kulturraum Ampertal, ILE LimesGemeinden, ILE Mittleres Ries, ILE Nordries, ILE ZAM - Zukunft Aktiv Meistern, ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel und ILE Zwischen Lech und Wertach der Regierungsbezirke Schwaben und Oberbayern, wenden uns gesammelt an Sie im Namen unserer Gemeinden sowie deren Bürgerinnen und Bürger:



Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bzgl. der drohenden Kürzung der Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“.

Die Raumordnung und Landesplanung wie auch die Ländliche Entwicklung stellen zur Erfüllung der Anforderung gleichwertiger Lebensverhältnisse, neben verbindlichen Vorgaben und Planungen, den Kommunen und Kommunalverbänden Möglichkeiten und Instrumentarien der eigenverantwortlichen Entwicklung zur Verfügung.

Dabei sind die Angebote und Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung wesentliche Bausteine zum Erhalt und Sicherung der Attraktivität des Ländlichen Raumes. Die Ländliche Entwicklung trägt mit

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.  
Marktplatz 1, 86465 Welden  
Tel.: 08293/699-21  
Mobil: 0151/22276867

Website: [www.freiraum-zum-leben.de](http://www.freiraum-zum-leben.de)  
Email: [info@freiraum-zum-leben.de](mailto:info@freiraum-zum-leben.de)  
Instagram: @entwicklungsforum #freiraumzumleben

ihrem breiten Instrumentenangebot wie dem Ansatz der Dorferneuerung gemäß dem Bottom-up Ansatz zu einer selbstverantworteten und damit von der Kommunalpolitik getragenen und von der Bürgerschaft akzeptierten Entwicklung bei.

Eine zentrale Rolle hat die Ländliche Entwicklung aber auch bei der Unterstützung der Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Sicherung der Lebensqualität im Ländlichen Raum.

Interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Initiativen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) können zusätzlich einen hohen Mehrwert für eine Region schaffen. Im Rahmen der Zusammenarbeit können Gemeinden gemeinsame Synergieeffekte und Einsparungen generieren. Nicht zuletzt bieten sie die Chance, sich gemeinschaftlich den Herausforderungen einer zunehmend komplexer werdenden Zukunft mit differenzierten und drängenden Handlungserfordernissen zu stellen.

### **Kürzungen bei der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“**

Der Entwurf des Bundeshaushalts 2024, der am 5. Juli im Bundeskabinett angenommen wurde und im November 2023 vom Bundestag beschlossen werden soll, sieht eine vollständige Streichung des Sonderrahmenplans „Ländliche Entwicklung“ und Kürzungen bei der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) vor. Ausweislich der Ämter für Ländliche Entwicklung standen im bayerischen Haushalt im Jahr 2023 ca. 172 Mio. € für Initiativen und Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung zur Verfügung. Sie setzten sich zu 45 Mio. € aus GAK-Mitteln und 49 Mio. € aus dem Sonderrahmenplan „Ländliche Entwicklung“ zusammen.

Stellvertretend für Bundesminister Özdemir hat Dr. Klaus Heider, Leiter der Abteilung 8, Ländliche Entwicklung, Digitale Innovation im Schreiben vom 31. August bezüglich der Streichung der Sonderrahmenpläne „Förderung der Ländlichen Entwicklung“ sowie „Maßnahmen des Ökolandbaus und der Biologischen Vielfalt“ Stellung bezogen. Beide Sonderrahmenpläne werden in den „Allgemeine Rahmenplan“ integriert, was eine Verschlinkung der Abwicklung erwirken soll. Er verweist darauf, dass diese Integration nicht mit einer inhaltlichen Streichung von Maßnahmen einhergeht.

Eine Erleichterung verwaltungstechnischer Abläufe befürworten wir natürlich.

Dennoch befürchten wir durch die Kürzung der GAK-Mittel umfangreiche Konsequenzen für alle Akteure und Initiativen im Ländlichen Raum: Aufschieben oder Hinauszögern bewilligter Förderungen, eine lange Warteliste für die Beantragung neuer Projekte oder die vollständige Streichung von Maßnahmen auf kommunaler Ebene. Eine Neubeantragung von Fördermitteln wird auf absehbare Zeit nicht erfolgreich sein. Zugleich müssen sich Kommunen auf längere Wartezeiten bis zur Auszahlung der Fördermittel einstellen.

Die drohende Kürzung der Mittel wirft nicht nur die interkommunale Zusammenarbeit in den Integrierten Ländlichen Entwicklungen, sondern auch die kommunalen und privaten Entwicklungen, die auf Fördermittel angewiesen sind, weit zurück. Darunter fallen Projekte wie öffentliche und private Maßnahmen der Dorfentwicklung, des ländlichen Wegebbaus, klimafeste Gestaltung der Landschaft, über Initiativen wie boden:ständig oder FlurNatur, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements über das Regionalbudget oder die Umsetzung von Regionalmanagements und ILE-Initiativen usw.

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Marktplatz 1, 86465 Welden

Tel.: 08293/699-21

Mobil: 0151/22276867

Website: [www.freiraum-zum-leben.de](http://www.freiraum-zum-leben.de)

Email: [info@freiraum-zum-leben.de](mailto:info@freiraum-zum-leben.de)

Instagram: [#entwicklungsforum](https://www.instagram.com/entwicklungsforum) [#freiraumzumleben](https://www.instagram.com/freiraumzumleben)

Wir Akteure in den Kommunen und den ILE-Initiativen arbeiten mit hohem Engagement für die Sicherung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in ihren Gemeinden und in den jeweiligen Regionen. Mit Unterstützung in interkommunalen Zusammenschlüssen gelingt es uns, in den jeweiligen Regionen zielführende und nachhaltige Impulse im Bereich Dorfentwicklung und Zukunftsgestaltung zu setzen.

Eine Minderung der Unterstützung wirft unsere Gemeinden und Regionen in vielen Bereichen zurück. Zugleich belastet sie das Vertrauensverhältnis der Kommunen in die Verlässlichkeit des Bundes in ganz erheblichem Maße.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie nachdrücklich, Ihren Einfluss hinsichtlich der Kürzung der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ geltend zu machen - um weiterhin eine zukunftssträchtige Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes zu ermöglichen und den Anforderungen der gleichwertigen Lebensbedingungen gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus und bieten Ihnen für Ihre weiteren Schritte unsere Unterstützung an!

Mit besten Grüßen

Florian Mair, 1. Bürgermeister Gemeinde Altenmünster und Vorsitzender der ILE Holzwinkel-Altenmünster;

Simone Hummel, Regionalmanagerin der ILE Holzwinkel-Altenmünster

Stefan Schneider, 1. Bürgermeister Gemeinde Bergen und Vorsitzender der ILE Achental;

Stephanie Hennes, Projektleiterin der ILE Achental

Karl Schleich, 1. Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren und Vorsitzender ILE Auerbergland e.V.;

Julia Riedle und Reinhard Walk, Umsetzungsbegleiter der ILE Auerbergland e.V.

Miriam Steiner, 1. Bürgermeisterin Gemeinde Syrgenstein und Vorsitzende der ILE Bachtal

Christina Kuhn, ILE - Regionalmanagerin der ILE Bayerisches Illertal

Thomas Reicherzer, 1. Bürgermeister Markt Wittislingen und Vorsitzender der ILE Egautal

Dieter Neumaier, 1. Bürgermeister Gemeinde Kirchberg und Vorsitzender der ILE Erdinger Holzland

Jürgen Eisen, 1. Bürgermeister der Stadt Illertissen und Vorsitzender der ILE Iller-Roth-Biber;

Andreas Probst, Umsetzungsbegleiter der ILE Iller-Roth-Biber

Uwe Gerlsbeck, 1. Bürgermeister Gemeinde Kirchdorf an der Amper und Vorsitzender der ILE Kulturraum Ampertal;

Nina Huber, ILE-Umsetzungsbegleitung der ILE Kulturraum Ampertal

Christian Wagner, 1. Bürgermeister Markt Kipfenberg und Vorsitzender der ILE

LimesGemeinden;

Sabine Lund, Koordinatorin der ILE LimesGemeinden

**Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.**

Marktplatz 1, 86465 Welden

Tel.: 08293/699-21

Mobil: 0151/22276867

**Website:** [www.freiraum-zum-leben.de](http://www.freiraum-zum-leben.de)

**Email:** [info@freiraum-zum-leben.de](mailto:info@freiraum-zum-leben.de)

**Instagram:** @entwicklungsforum #freiraumzumleben

Wilhelm Rehklaue, 1. Bürgermeister Gemeinde Deiningen und Vorsitzender der ILE Mittleres Ries

Georg Stoller, 1. Bürgermeister Markt Wallerstein und Vorsitzender der ILE Nordries;  
Max Josef Vachal, ILE-Umsetzungsbegleiter der ILE Nordries

Roland Hämmerle, 1. Bürgermeister Gemeinde Salgen und Vorsitzender der ILE ZAM –  
Zukunft Aktiv Meistern;  
Ulrike Daufratshofer Umsetzungsbegleitung der ILE ZAM – Zukunft Aktiv Meistern

Alexandra Huber und Lisa Seehuber; Umsetzungsbegleitung der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel

Marcus Knoll, 1. Bürgermeister Gemeinde Langerringen und Vorsitzender der ILE Zwischen  
Lech und Wertach;  
Raphael Morhard, Regionalmanager der ILE Zwischen Lech und Wertach